

Der WDR als Kulturakteur Eine Studie des Deutschen Kulturrates

Presseeinladung des WDR und des Deutschen Kulturrates

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

welche Relevanz hat der WDR für die Kultur, erfüllt er seinen Kulturauftrag oder ist dieser nur noch ein lästiges Anhängsel? Welche Bedeutung hat der WDR für die Kulturwirtschaft in Köln, in NRW und darüber hinaus? Welchen künstlerischen Sparten widmet er sich besonders? Was leistet der WDR als Arbeitgeber, übernimmt er als öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt Verantwortung in der Ausbildung junger Menschen und wie stellt er sich auf den demografischen Wandel ein?

Diesen und weiteren Fragen wurde in der vom Deutschen Kulturrat im Auftrag des WDR erstellten Studie **Der WDR als Kulturakteur Anspruch, Erwartung, Wirklichkeit** nachgegangen.

Die Studie wird bei einem Pressegespräch von WDR-Intendantin **Monika Piel**, dem Präsidenten des Deutschen Kulturrates, **Prof. Dr. Max Fuchs** und den Autoren **Gabriele Schulz** und **Olaf Zimmermann** (beide Deutscher Kulturrat) vorgestellt. Durch das Gespräch führt WDR-Moderatorin **Katty Salié** (west.art u. a.).

Wir laden Sie herzlich zur Vorstellung der Studie und dem Pressegespräch ein, am

- **Dienstag, 15. Dezember 2009, um 11.30 Uhr**
- **WDR-Arkaden, Raum 5040**
- **Elstergasse 1**
- **50667 Köln**

Bitte teilen Sie uns unter lana.schmitz@wdr.de mit, ob wir mit Ihnen rechnen dürfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Hindersin
Unternehmenssprecherin Westdeutscher Rundfunk

Olaf Zimmermann
Geschäftsführer Deutscher Kulturrat

Pressekontakt:

WDR Pressestelle
Stefanie Schneck Telefon 0221/220 2075 stefanie.schneck@wdr.de
Lena Schmitz Telefon 0221/220 8479 lana.schmitz@wdr.de